

Zukunft gestalten, Hilfe verdoppeln

Ein Gastbeitrag von Stefanie Wickenbrock, Oberstudienrätin und Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit an der Maria-Furtwängler-Schule

Wie jugendliche Teddy-Docs in Deutschland auf sehr sympathische Weise dabei helfen können, junge Mädchen in Sierra Leone vor der furchtbaren Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung zu bewahren, hat ein Berufsorientierungstag an der Maria-Furtwängler-Schule in Lahr gezeigt: Die jüngsten Besucher konnten ihre Kuscheltiere an verschiedenen Stationen „untersuchen“ und „behandeln“ lassen – idealerweise gegen eine kleine oder gern auch größere Spende der Eltern an den German Doctors e.V. Dank der Verdopplungsaktion des Wundauflagenherstellers Dr. Ausbüttel kamen auf diese Weise rund 6.600 Euro zusammen. Geld, das im Anti-FGM-Projekt dringend benötigt wird.*



Besuch einer Kindergartengruppe der „Teddy-Docs-Praxis“

*FGM: female genital mutilation = weibliche Genitalverstümmelung

Im November 2023 fand an unserer Schule ein besonderer Berufsorientierungstag statt, bei dem nicht nur die berufliche Zukunft der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt stand, sondern auch ihr soziales Engagement. Ein Höhepunkt dieses Tages war die von der Schule initiierte und von Schülerinnen und Schülern einer Klasse durchgeführte Spendenaktion für German Doctors, die weltweit medizinische Hilfe leisten.

Nicht nur das beeindruckende Engagement der Schüler machte diese Aktion zu etwas Besonderem, sondern auch die großzügige Unterstützung durch die Firma Dr. Ausbüttel & Co. GmbH. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der German Doctors verdoppelte das Unternehmen die Spendensumme und erhöhte damit den Wert und die Wirkung der Initiative erheblich.

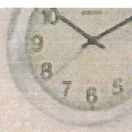
Die Schülerinnen und Schüler hatten mit viel Hingabe und Kreativität Teddy-Doc-Stationen vorbereitet, an denen sie als junge „Ärztinnen und Ärzte für Kuscheltiere“ der Kinder, die zu Besuch gekommen waren, agierten. Die liebevoll gestalteten Stationen boten verschiedene Untersuchungen an: vom Wiegen und Messen über das Ermitteln von Temperatur und Blutdruck bis hin zum Verabreichen von „Medikamenten“ und dem



REISE
3. Semester
Einführung in
die Biologie

...

Periodic table of elements with German labels.



präge mit

Pfle

Dr. Stanislav Galatan

GERMAN DOCTORS
MILF, DIE MIT...

GERMAN DOCTORS
MILF, DIE MIT...

Anlegen von Pflastern und Verbänden. Jede dieser Stationen sollte den Kindern auf spielerische Weise die Bedeutung von Gesundheit und Fürsorge näherbringen und gleichzeitig Spenden für einen guten Zweck sammeln.

Bei der Begrüßung an der Anmeldung erhielten die kleinen Patientinnen und Patienten von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltete Untersuchungshefte, in denen die einzelnen „Behandlungsschritte“ für die Kuscheltiere festgehalten wurden. Diese Hefte dienten nicht nur als schöne Erinnerung für die Kinder, sondern auch als pädagogisches Instrument, um ihnen einen ersten Eindruck von medizinischen Abläufen zu vermitteln.

Neben den medizinischen Stationen gab es die Möglichkeit, sich mit den genesenen Kuscheltierpatienten fotografieren zu lassen. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag erhielten die Kinder einen Anstecker mit dem Foto von sich und ihrem Kuscheltier. Diese Geste hinterließ eine bleibende Erinnerung an die Teilnahme an der Teddy-Doc-Station.

Durch diese Initiative konnten rund 6.600 Euro für die German Doctors gesammelt werden, ein beeindruckendes Zeugnis für das Engagement und die Solidarität der Schulgemeinschaft. Die Teddy-Doc-Stationen waren nicht nur eine Möglichkeit für die Schülerinnen und Schüler, ihre organisatorischen und kommunikativen Fähigkeiten unter

Beweis zu stellen, sondern verdeutlichten auch die zentralen Werte der Schule: Empathie, soziales Engagement und die Bereitschaft, einen Beitrag für eine bessere Welt zu leisten.

Der Berufsorientierungstag an der Maria-Furtwängler-Schule hat einmal mehr gezeigt, wie Bildung und soziales Engagement Hand in Hand gehen können, um nicht nur Wissen und berufliche Orientierung zu vermitteln, sondern auch junge Menschen zu inspirieren, aktiv an der Gestaltung einer gerechteren und gesünderen Gesellschaft mitzuwirken. ■



Durch die Arbeit mit unserem lokalen Partner blieb schon vielen Mädchen in Sierra Leone die grausame Praxis der weiblichen Genitalverstümmelung erspart. Dank der erfolgreichen Spendenaktion der Maria-Furtwängler-Schule können noch mehr Mädchen in das Projekt aufgenommen werden.



Von links nach rechts: Susanne Bosman, Teamleiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit German Doctors e.V., Dr. Christina Seebeck, Schulleiterin Maria-Furtwängler-Schule, Dr. Harald Kischlat, Vorstand German Doctors e.V.

Selbstbewusste Teilnehmerinnen des Anti-FGM-Projektes



Die weibliche Genitalverstümmelung (Female Genital Mutilation - FGM) bezeichnet die teilweise oder vollständige Entfernung der äußeren weiblichen Genitalien oder andere Verletzungen der weiblichen Geschlechtsorgane ohne medizinische Gründe. Die Verstümmelung erfolgt in der Regel ohne Betäubung mit unhygienischen Hilfsmitteln wie Rasierklingen oder Messern.